

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/027(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag, 03.11.2011	Baudezernat - Mensa An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	21:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2011 und vom 06.10.2011
- 3.1 Niederschrift vom 15.09.2011
- 3.2 Niederschrift vom 06.10.2011
- 4 Lenkungsausschuss Buckau
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg
EB KGm

DS0338/11

5.1.1	Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg UwE	DS0338/11/1
5.2	Grundsatzbeschluss Kindertageseinrichtung "Kleiner Maulwurf", Kreisstraße 3 in Magdeburg / OT Beyendorf EB KGm	DS0413/11
5.3	Entscheidung über das Bestehen eines öffentlichen Interesses am grundhaften Ausbau der Verkehrsanlage "Blumenstraße" FB 62	DS0356/11
5.4	Einziehung von Teilabschnitten der Straße Olvenstedter Grund und der Parkplätze Olvenstedter Grund (ehem. Nr. 40-48) Amt 66	DS0355/11
5.5	Abwägung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt) Amt 61	DS0346/11
5.5.1	Beschlusspunkt 2.1	
5.5.2	Beschlusspunkt 2.2	
5.5.3	Beschlusspunkt 2.3	
5.5.4	Beschlusspunkt 2.4	
5.5.5	Beschlusspunkt 2.5	
5.5.6	Beschlusspunkt 2.6	
5.5.7	Beschlusspunkt 2.7	
5.6	10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt) Feststellungsbeschluss Amt 61	DS0347/11
5.7	Aufhebungsbeschluss der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes "Herrenkrug" sowie der 12. Änderung "Gemeinsames Industrie- und Gewerbegebiet" Amt 61	DS0389/11
5.8	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 354-2.1 "Wohnpark Frankefelde"	DS0345/11

	Amt 61	
5.9	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 343-1 "Lemsdorf-Klinketal" und öffentliche Auslegung des Entwurfs Amt 61	DS0300/11
5.10	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 229-2.1 "Düplergrund" Amt 61	DS0264/11
5.11	Satzung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 267-1B "Klusdamm / Thomas-Mann-Straße - Teilbereich B" Amt 61	DS0376/11
5.12	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 237-4.1 "Kavalier VI Maybachstraße" Amt 61	DS0256/11
5.13	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 237-4.1 "Kavalier VI Maybachstraße" Amt 61	DS0257/11
5.14	Abwägung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd", Teilbereich A Amt 61	DS0265/11
5.14.1	Beschlusspunkt 2.1	
5.14.2	Beschlusspunkt 2.2	
5.15	Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd", Teilbereich A Amt 61	DS0266/11
5.16	Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 206-3 "An der Steinkuhle Ost" Amt 61	DS0339/11
5.17	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 124-2.1 "Südlich Am Polderdeich 1 - 11" Amt 61	DS0279/11
5.18	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-8.1 "Werner-Heisenberg-Straße " Amt 61	DS0320/11
5.19	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder" Amt 61	DS0332/11
5.19.1	Beschlusspunkt 2.1	
5.19.2	Beschlusspunkt 2.2	

5.19.3	Beschlusspunkt 2.3	
5.19.4	Beschlusspunkt 2.4	
5.20	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder" Amt 61	DS0333/11
5.21	Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo" Amt 61	DS0378/11
5.21.1	Beschlusspunkt 2.1	
5.22	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen B- Plan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo" Amt 61	DS0379/11
6	Anträge	
6.1	Spielplatz Stormstraße CDU/BfM	A0091/11
6.1.1	Spielplatz Stormstraße FB 23	S0204/11
6.2	Sommertheater Domplatz CDU/BfM	A0112/11
6.2.1	Sommertheater Domplatz EB TM	S0228/11
6.3	Sanierung der Anzuchthäuser DIE LINKE	A0131/11
6.3.1	Sanierung der Anzuchthäuser DIE LINKE	A0131/11/1
6.3.2	Sanierung der Anzuchthäuser EB KGm	S0245/11
6.4	Pauschale Zeitkarten (Monats- bzw. Jahreskarten) für die Nutzung kommunaler Parkraumflächen CDU/BfM	A0117/11
6.4.1	Pauschale Zeitkarten (Monats- bzw. Jahreskarten) für die Nutzung kommunaler Parkraumflächen Amt 66	S0234/11

6.5	Kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur verkehrlichen Entlastung der südöstlichen Stadtteile SPD-Tierschutzpartei-future!	A0133/11
6.5.1	Kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur verkehrlichen Entlastung der südöstlichen Stadtteile Amt 61	S0256/11
7	Informationen	
7.1	Stadtumbau Ost/ Teilgebiet Aufwertung Antrag zur Änderung der Bewilligung für das Fördergebiet "Neu Olvenstedt" für das Programmjahr 2009 Amt 61	I0257/11
8	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Czogalla

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Jürgen Canehl

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Gregor Bartelmann

Vertreter

Stadtrat Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkamp

Geschäftsführung

Frau Corinna Nürnberg

Frau Anja Schulze

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

Entschuldigt

Stadtrat Mirko Stage

Entschuldigt

Stadtrat Frank Schuster

Entschuldigt

Stadtrat Mario Grünewald

Entschuldigt

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Stadtrat Czogalla stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Stadträte, die anwesenden Vertreter der Verwaltung und die Gäste.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Canehl nimmt ab 17.10 Uhr an der Sitzung teil.

Die Verwaltung beantragt den Top 6.3 vorzuziehen und im Anschluss an den Top 5.2 zu behandeln.

Der Vorsitzende geht auf die Vorschläge im Ergebniss der Organisationsuntersuchung (FEDERAS) ein, die unter anderem die Verringerung der Teilnehmerzahl an den Ausschusssitzungen empfehlen.

Stadtrat Czogalla teilt die geplanten Veränderungen, die in Abstimmung mit den Mitgliedern des Ausschusses erfolgt sind, mit.

Die Teilnehmer der Verwaltung werden sich wie folgt zusammensetzen:

- BG VI,
- AL 61,
- AL 66,
- VI/01,
- VI/03,

sowie den Mitarbeitern zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Die Querschnittsämter werden laut Beratungsbedarf hinzugeladen.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 6-0-0

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2011 und vom 06.10.2011

 3.1. Niederschrift vom 15.09.2011

Die Niederschrift vom 15.09.2011 wird mit dem Korrekturvorschlag von Stadtrat Müller zum Top 7.2 abgestimmt und genehmigt.

 7.2. Parkplatzkonzept Brunnersiedlung

I0228/11

.....

Herr Schneider (Amt 61) geht kurz auf die Inhalte der Information ein. Bei der Parkraumbewirtschaftung überwiegen die Nachteile. Bis auf weiteres sind nur punktuelle Verbesserungen erfolgt.

Stadtrat Müller erhält Rederecht. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die ausführliche Information und sieht darin eine gute Basis für weitere Entscheidungen. ~~Der Stellplatzbedarf ist derzeit ausreichend. Als störend ist der Bürokomplex zu sehen.~~

Er hebt hervor, dass hiermit im Rahmen der Konzepterstellung erstmals offiziell schriftlich festgestellt wird, dass die Stellplatzsituation in der Siedlung selbst nahezu

ausreichend wäre, wenn nicht der Bürokomplex in der Jordanstraße mit den dortigen Firmen und deren mehrere Hundert Mitarbeiter, die täglich einpendeln, die Situation verschärften und innerstädtisch vergleichbaren Parkdruck verursachten. Deshalb ist bei der Lösungssuche auch dort, am Bürokomplex, anzusetzen. Herr Müller hinterfragt in diesem Zusammenhang, ob der Verwaltung gelungen sei, Kontakt zu einer privaten Parkierungsfirma herzustellen, deren Telefonnummer er im Juli an Herrn Schneider weitergeleitet hat.

Herr Schneider (Amt 61) nimmt den Hinweis zur Kenntnis. Die Verwaltung wird versuchen, eine.....

3.2. Niederschrift vom 06.10.2011

Abstimmung zur Niederschrift vom 06.10.2011: 4-0-2

4. Lenkungsausschuss Buckau

Herr Herrmann (Amt 61) teilt mit, dass der Bewilligungsbescheid für Buckau auf Fördermittel, Programmjahr 2011 in Höhe von 900.000 € verteilt auf die Haushaltsjahre 2013-2015, eingegangen ist.

Stadtrat Stern erkundigt sich darauf hin nach einer möglichen Fortführung der Maßnahmen am Quartier Martinstraße und er hinterfragt den aktuellen Stand zum HOT.

Die Mittel sind noch nicht auf einzelne Maßnahmen verteilt, teilt **Herr Herrmann** mit.

Frau Althaus (BauBeCon) weiß von neuen Strukturbildungen / Aktivitäten mit dem Ziel, das HOT / BAJ weiter zu betreiben.

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg
Vorlage: DS0338/11
-

Stadtrat Canehl erklärt sich für befangen.

Herr Brüggemann (EB KGm) erläutert die Drucksache. Die Vorplanung ist verfeinert und überarbeitet, es gibt keine wesentlichen Änderungen.

Stadtrat Wendenkampf verweist auf den Änderungsantrag aus dem UwE.

Herr Ulrich (EB KGm): der Änderungsantrag ist in der Verwaltung intensiv besprochen worden, eine Stellungnahme ist in Vorbereitung mit dem Tenor, dem Antrag (DS0338/11/1) nicht zu folgen.

Stadtrat Stern hinterfragt die Freiflächenplanung sowie ein mögliches Wegerecht für Mitglieder der angrenzenden Gartensparte.

Das Wegerecht der Gartenspartenmitglieder hat Bestandsschutz, es ist nie ein Problem gewesen, so **Herr Ulrich**.

Stadtrat Wendenkampf hinterfragt den Prüfbericht (Anlage 8+9) und die Umsetzung der Anregungen zur Kinderfreundlichkeitsprüfung.

Herr Brüggemann teilt mit, eine Abstimmung ist erfolgt. Im Juhi ist das Thema besprochen worden. Die Abstimmungen mit dem Hortträger werden berücksichtigt.

Stadtrat Stern spricht den Wegfall des Wendehammers an und hält eine Befahrung der Müllfahrzeuge rückwärts auf dem Schulgelände für problematisch. Des Weiteren bemängelt er die Begrünung der Spiel- und Sportflächen sowie die ungenügende Abpflanzung/ Abgrenzung zur Albert-Vater-Straße (B1) und erkundigt sich nach Finanzierungsmöglichkeiten.

Herr Brüggemann verweist auf die Straßensanierung, die eine straßenbegleitende Begrünung vorsieht.

Ergänzend geht **Herr Ulrich** auf den einzuhaltenden Kostenrahmen von 5 Mio. € ein und sieht keine Möglichkeit zum jetzigen Zeitpunkt für weitere Begrünungsmaßnahmen.

Stadtrat Krause hinterfragt die Kinderfreundlichkeitsprüfung und spricht sich für mehr Beteiligung von Kindern aus.

Herr Ulrich sieht das vorhandene Fachwissen der eingebundenen Institute für ausreichend und verweist auf die wechselnden Schüler und Elternschaften.

Stadtrat Wendenkampf ermahnt die Verwaltung, die Belange von Betroffenen (Kinder) ernst zu nehmen bzw. zu berücksichtigen. Die Befragung der Betroffenen ist zu realisieren und verweist auf den Stadtratsbeschluss. Weiterhin fordert er von der Verwaltung eine Übersicht zur Kinderfreundlichkeitsprüfung der letzten 4 Jahre bei Schulsanierungen.

Herr Ulrich wird eine Liste zusammenstellen.

Stadtrat Stern stellt einen Änderungsantrag.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine stärkere Begrünung zwischen Bolzplatz und Sportplatz und der Albert-Vater-Straße vorzunehmen.

Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind während der Haushaltsberatungen zu suchen.

Abstimmung: 5-0-0 (1)

Stadtrat Wendenkampf stellt einen Änderungsantrag.

Bei aktuellen und zukünftigen Sanierungsmaßnahmen von Schulen ist die Beteiligung von Kindern zwingend vorzunehmen.

Abstimmung: 3-0-2 (1)

Abstimmung zur DS0338/11:5-0-0-(1) geändert empfohlen

- 5.1.1. Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg
Vorlage: DS0338/11/1
-

Abstimmung zur DS0338/11/1: 5-0-0 (1)

- 5.2. Grundsatzbeschluss Kindertageseinrichtung "Kleiner Maulwurf", Kreisstraße 3 in Magdeburg / OT Beyendorf
Vorlage: DS0413/11
-

Stadtrat Canehl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Ulrich (EB KGm) erläutert die Drucksache und begründet die Vorzugsvariante (Variante 2), Neubau der Kindertageseinrichtung.

Stadtrat Czogalla kann sich der Variante 2 als Vorzugsvariante anschließen.

Stadtrat Stern begrüßt die Variante 2 und er fordert die Verwaltung, auf nach Finanzierungsmöglichkeiten (Fördermittel) zur Umsetzung der Photovoltaikanlagen zu suchen.

Stadtrat Wendenkamp spricht sich für die Prüfung von Kassenkrediten aus.

Herr Ulrich verweist auf die 25 Projekte, die durch die Betreuung Dritter vorhanden sind.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr spricht sich dafür aus, dass eine Photovoltaikanlage an der Kindertagesstätte „Kleiner Maulwurf“ als Modellvorhaben installiert werden soll.

Stadtrat Canehl teilt mit, dass zusätzliche Schuldenaufnahme nicht möglich ist, statt dessen empfiehlt er, nach anderen Möglichkeiten zu suchen und spricht sich für Vermietung /Verpachten der Flächen aus.

Stadtrat Czogalla bittet um Ergänzung des Beschlusstextes und formuliert einen Antrag.

1. *Der Stadtrat nimmt das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und bestätigt die Variante 2 Neubau für die Tagesbetreuung von 55 Kindern am Standort Kreisstraße 3.*

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung zur DS0413/11:6-0-0 geändert empfohlen

Nach der Abstimmung zur Drucksache „Grundsatzbeschluss Kindertageseinrichtung, Kleiner Maulwurf“ wird der Top 6.3 „Sanierung der Anzuchthäuser“ vorgezogen und behandelt.

- 5.3. Entscheidung über das Bestehen eines öffentlichen Interesses am grundhaften Ausbau der Verkehrsanlage "Blumenstraße"
Vorlage: DS0356/11
-

Herr Neumann (FBL 62) erläutert die Drucksache zur Straßenbaumaßnahme Blumenstraße.

- Die Möglichkeit auf Fördermittel - besteht nicht.
- Eine mehrheitliche Zustimmung der Anlieger - liegt nicht vor.
- Der Stadtrat kann das Anliegervotum überwinden bei gravierenden technischen Erfordernissen – ist nicht gegeben.

Dennoch kann der Stadtrat anders entscheiden.

Ergänzend schildert **Herr Neumann** eine neue Situation vor Ort und zitiert aus einem Brief der betroffenen Firma (Urheber) in der Blumenstraße, aus dem hervorgeht, dass momentan keine Dringlichkeit zum Straßenausbau der Blumenstraße mehr besteht.

Stadtrat Czogalla sieht bei den vorliegenden Erkenntnissen keinen Grund am Straßenausbau festzuhalten und kann der Drucksache so nicht zustimmen.

Stadtrat Stern empfiehlt, bei neuen Lösungsmöglichkeiten dann über die Drucksache abzustimmen.

Herr Neumann bittet um Abstimmung zur Drucksache zum jetzigen Zeitpunkt.

Abstimmung zur DS0356/11:0-6-0 nicht empfohlen

- 5.4. Einziehung von Teilabschnitten der Straße Olvenstedter Grund und der Parkplätze Olvenstedter Grund (ehem. Nr. 40-48)
Vorlage: DS0355/11
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Drucksache.

Stadtrat Wendenkamp fragt: kann die Fläche entsiegelt werden?

Herr Gebhardt verweist auf den zukünftigen Nutzer (Feuerwehr) und der damit verbundenen Überplanung / Bebauung der Flächen.

Abstimmung zur DS0355/11:5-0-1

- 5.5. Abwägung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt)
Vorlage: DS0346/11
-

Frau Krischel (Amt 61) geht auf die neu erstellte Drucksache zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes ein. Die geforderten Änderungen sind eingearbeitet worden und somit kann die Drucksache neu beraten werden.

Die zu fassenden Einzelbeschlüsse (Vorbehaltsbeschluss) werden anschließend erläutert und abgestimmt.

Abstimmung zur DS0346/11:4-1-1

5.5.1. Beschlusspunkt 2.1

Stadtrat Stern spricht sich für gewerbliche Nutzung der Brachflächen aus, sieht keinen Bedarf an Wohnbauflächen an dieser Stelle, hier gibt es bereits ein Überangebot an Wohnbauflächen, und spricht sich für Gewerbeflächen aus.

Frau Krischel verweist auf die Aufstellung des Bebauungsplanes „Südlich Sieverstorstraße“ mit der Festlegung Mischgebietsnutzung.

Stadtrat Krause stimmt den Aussagen von **Stadtrat Stern** zu.

Herr Olbricht (AL 61) verweist auf die Entwicklungen des Sudturm mit seinen Wohnungsnutzungen. Aus diesen genehmigten Vorhaben leiten sich Schutzansprüche ab.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **drei Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV223-27(V)/11**.

Beschluss: 2.1: Der Stellnahme wird nicht gefolgt

5.5.2. Beschlusspunkt 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV224-27(V)/11**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.5.3. Beschlusspunkt 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **fünf Ja-Stimmen und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV225-27(V)/11**.

Beschluss 2.3: Der Anregung wird nicht gefolgt.

5.5.4. Beschlusspunkt 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **drei Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV226-27(V)/11**.

Beschluss 2.4: Der Anregung wird nicht gefolgt.

5.5.5. Beschlusspunkt 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **drei Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV227-27(V)/11**.

Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.5.6. Beschlusspunkt 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **fünf Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV228-27(V)/11**.

Beschluss 2.6: Der Anregung wird nicht gefolgt.

5.5.7. Beschlusspunkt 2.7

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **fünf Ja-Stimmen und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV229-27(V)/11**.

Beschluss 2.7: Der Anregung wird nicht gefolgt.

5.6. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Landeshauptstadt Magdeburg (Magdeburg-Neustadt)
Feststellungsbeschluss
Vorlage: DS0347/11

Frau Krischel (Amt 61) bringt die Drucksache ein.
Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Abstimmung zur DS0347/11:4-1-1

- 5.7. Aufhebungsbeschluss der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes "Herrenkrug" sowie der 12. Änderung "Gemeinsames Industrie- und Gewerbegebiet"
Vorlage: DS0389/11
-

Frau Krischel (Amt 61) erläutert die Aufhebungsbeschlüsse zum Flächennutzungsplan.

- 8. Änderung Herrenkrug
- 12. Änderung Gemeinsames Industrie- und Gewerbegebiet

Es gibt keine weiteren Nachfragen und der Vorsitzende lässt über die Drucksache abstimmen.

*Im Anschluss an die Abstimmung zum Top 5.7 bittet der Vertreter des EB TM, **Herr Sickel** (Verwaltungsdirektor), um vorziehen des Top 6.2 „Sommertheater Domplatz“.*

Die Stadträte stimmen dem zu und der Top 6.2 wird sofort behandelt.

Abstimmung zur DS0389/11:6-0-0

- 5.8. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 354-2.1 "Wohnpark Frankefelde"
Vorlage: DS0345/11
-

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Satzung zum Wohnpark Frankefelde.

Stadtrat Czogalla hinterfragt die Abwasserentsorgung und bittet um andere Beispiele aus dem Stadtgebiet, die ähnlich gelagert sind. Die Eigentümer müssen damit eine private Abwasserentsorgung betreiben und er spricht sich dafür aus, dass diese Variante eine Ausnahme bleiben soll.

Frau Bartel sieht die Situation im Mühlenpark Diesdorf und am Döllweg ähnlich gelagert.

Stadtrat Canehl hält es für umsetzbar und verweist auf die geringe Anzahl von Grundstücken, die erschlossen werden sollen.

Stadtrat Stern erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen der Grünflächen entlang der Straßen.

Die Flächen befinden sich im Privateigentum, antwortet **Frau Bartel**.

Abstimmung zur DS0345/11:5-0-1

- 5.9. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 343-1 "Lemsdorf-Klinketal" und öffentliche Auslegung des Entwurfs
Vorlage: DS0300/11
-

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Lemsdorf-Klinketal“. Planungsziel ist die Anpassung an vorhandenes Grundeigentum und ein konkretes Bauvorhaben zu ermöglichen. In der Flächenbilanzierung treten keine Änderungen ein.

Abstimmung zur DS0300/11:5-0-1

- 5.10. Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 229-2.1 "Düpplergrund"
Vorlage: DS0264/11
-

Stadtrat Stern erklärt sich für befangen.

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksache vor. Auf einer Brachfläche soll ein Einfamilienhausstandort unter Beachtung der Möglichkeit für regenerative Energien entwickelt werden. Es ist geplant, die vorhandenen Fußwegeverbindungen zu erhalten. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchgeführt werden.

Stadtrat Krause begrüßt die Drucksache und sieht positive Vorbildwirkung für das Gebiet. Eine straßenbegleitende Bebauung mit dem Charakter eines Straßenzuges sollte weitergeführt werden und er fragt, wie kann das sichergestellt werden.

Frau Bartel antwortet: man kann dies durch die Festsetzung eines straßenbegleitenden Baufeldes mit einer gering bemessenen Tiefe erreichen.

Herr Olbricht (AL 61) hält eine Festlegung für problematisch, weil dann die Gärten nach Norden ausgerichtet sein werden.

Stadtrat Wendenkampf weist auf den angrenzenden Spielplatz „Düppler Mühle“ hin, bei dem es sich um einen Bauspielplatz handelt. Dort dürfen die Kinder kleine Handwerker sein und dadurch entsteht ein ganz anderer Lärm.

Frau Bartel: dies wird im Rahmen des Verfahrens untersucht/ geklärt werden müssen.

Stadtrat Canehl fragt, wer die Vermarktung durchführen wird. Dies ist der Verwaltung nicht bekannt, antwortet **Frau Bartel**.

Abstimmung zur DS0264/11:4-0-1-(1)

- 5.11. Satzung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 267-1B "Kludamm /
Thomas-Mann-Straße - Teilbereich B"
Vorlage: DS0376/11
-

Stadtrat Stern nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Eggert (Amt 61) erläutert die Änderung des Bebauungsplanes. Mit der Änderung des Bebauungsplanes soll die Möglichkeit geschaffen werden 2 Vollgeschosse zu errichten, wenn die festgelegte Trauf- und Firsthöhe nicht überschritten wird.

Abstimmung zur DS0376/11:6-0-0

- 5.12. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 237-4.1 "Kavalier VI
Maybachstraße"
Vorlage: DS0256/11
-

Frau Eggert (Amt 61) erläutert die Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Planungsziel ist, die denkmalgeschützten Befestigungsanlagen zu erhalten und öffentlich zugänglich zu machen. Das Nutzungskonzept sieht ein Veranstaltungszentrum mit verschiedenen Einrichtungen z.B. Café, Kunstgewerbe vor.

Stadtrat Stern begrüßt die geplante Entwicklung des Geländes, es bietet hervorragende Möglichkeiten für Stadtfeld. Gleichzeitig verweist er auf den interfraktionellen Antrag, das gesamte Gebiet zu entwickeln und schlägt einen Workshop vor.

Stadtrat Czogalla hinterfragt die Parkplatzsituation.

Auf dem Hof werden die nötigen Einstellplätze realisiert werden, führt **Frau Eggert** dazu aus.

Abstimmung zur DS0256/11:6-0-0

- 5.13. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 237-4.1 "Kavalier VI
Maybachstraße"
Vorlage: DS0257/11
-

Frau Eggert (Amt 61) erläutert die Satzung zum Kavalier VI Maybachstraße.
Es gibt keine Nachfragen und die Drucksache wird abgestimmt.

- 5.14. Abwägung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2
"Steinkuhle Süd", Teilbereich A
Vorlage: DS0265/11
-

Stadtrat Canehl erklärt sich für befangen.

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Änderung. Anlass ist die geplante Errichtung eines Betriebskindergartens durch ein benachbartes Unternehmen. Die Fläche ist im rechtskräftigen Bebauungsplan als Mischgebiet festgesetzt und wird nunmehr in eine Fläche für Gemeinschaftseinrichtungen umgewidmet. Das westlich anschließende allgemeine Wohngebiet wurde in den Geltungsbereich einbezogen weil es zum Verfahrensbeginn Anzeichen für eine mögliche Entwicklung der Fläche, gab die sich jedoch nicht verfestigten. Die Festsetzungen bezüglich des allgemeinen Wohngebietes blieben deshalb unverändert erhalten. Der Stellungnahme der Kinderbeauftragten soll insbesondere mit Verweis auf die Eigentumsverhältnisse (alle Grundstücke privat) und die Lage (B1 zwischen Einzugsgebiet Stadtfeld und B-Plan) nicht gefolgt werden.

Abstimmung zur DS0265/11:3-0-2-(1)

- 5.14.1. Beschlusspunkt 2.1
-

Stadtrat Stern spricht sich für die Berücksichtigung der Stellungnahme der Kinderbeauftragten Frau Thäger aus und lehnt somit die Abwägung der Verwaltung ab. Für den Gesamtbereich Nord-West ist kein Spielplatz vorhanden. Der geplante Betriebskindergarten mit Spielfläche ist nicht für die allgemeine Öffentlichkeit.

Herr Olbricht (AL 61): dann müssen das beschlossene Spielplatzkonzept des Dez. II angepasst und Mittel zum Flächenankauf bereitgestellt werden. Die Stadt ist nicht Eigentümer der Flächen im Bebauungsplan-Geltungsbereich.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen und Verkehr hat mit **zwei Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV230-27(V)/11** nicht beschlossen.
Folglich lautet der Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.14.2. Beschlusspunkt 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV 231-27(V)/11**.
Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

- 5.15. Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 205-2
 "Steinkuhle Süd", Teilbereich A
 Vorlage: DS0266/11
-

Frau Bartel (Amt 61) bringt die Satzung ein und ohne weitere Nachfragen wird die Satzung zur 1. Änderung abgestimmt.

Abstimmung zur DS0266/11:3-2-0-(1)

- 5.16. Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 206-3 "An der
 Steinkuhle Ost"
 Vorlage: DS0339/11
-

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Planungsziele des einfachen Bebauungsplanes „An der Steinkuhle Ost“. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen sowohl die zentralen Versorgungsbereiche, als auch die verbrauchernahe Versorgung im Stadtgebiet gesichert werden.

Abstimmung zur DS0339/11:6-0-0

- 5.17. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
 Bebauungsplan Nr. 124-2.1 "Südlich Am Polderdeich 1 - 11"
 Vorlage: DS0279/11
-

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Drucksache. Der Vorhabenträger möchte ein allgemeines Wohngebiet entwickeln. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden. Im weiteren Verfahren sind dann die Problematiken zum ruhenden Verkehr, zum vorhandenen Gehölzbestand, zur Erschließung, zum Verbleib der Wertstoffcontainer und die Möglichkeiten von Nutzung regenerativer Energien zu prüfen.

Abstimmung zur DS0279/11:6-0-0

- 5.18. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
 Bebauungsplan Nr. 178-8.1 "Werner-Heisenberg-Straße "
 Vorlage: DS0320/11
-

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksache auf Einleitung eines Satzungsverfahrens „Werner-Heisenberg-Straße“ vor. Planungsziel ist die Herstellung von Baurecht für die Umnutzung eines Teils des vormaligen Hafensbereichs. Der Vorhabenträger plant sowohl Gewerbe als auch Wohnnutzung.

Stadtrat Stern erkundigt sich nach einem Konzept.

Frau Bartel teilt mit, dass nur die verbale Beschreibung aber keine zeichnerische Darstellung vorliegt.

Stadtrat Czogalla sieht Konflikte mit den vorhandenen Einstellplätzen und bittet um vorherige Klärung. Er schlägt vor, die Grenzen des Bebauungsplanes anzupassen und die vorhandenen Einstellplätze auszusparen.

Frau Bartel: Der Vorhabenträger beabsichtigt den Erwerb städtischer Flächen. Diese Flurstücke wurden insgesamt einbezogen. Die tatsächliche zu erwerbende und zu überplanende Fläche wird sich erst im Laufe des Verfahrens mit der Konkretisierung des Vorhabens ergeben.

Stadtrat Stern erkundigt sich nach der Bewirtschaftung der vorhandenen Einstellplätze und nach dem Kaufvertrag.

Herr Gebhardt (AL 61) teilt mit, der Parkplatz wird nicht bewirtschaftet.

Frau Frost (FBL 23) antwortet: es liegt noch kein Kaufvertrag vor.

Abstimmung zur DS0320/11:2-1-3

5.19. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder"
Vorlage: DS0332/11

Stadtrat Stern befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung zur Drucksache zeitweise nicht im Raum.

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die einzelnen Abwägungspunkte zum Bebauungsplan.

Abstimmung zur DS0332/11:5-0-0

5.19.1. Beschlusspunkt 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV232-27(V)/11**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.2. Beschlusspunkt 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV233-27(V)/11**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.

 5.19.3. Beschlusspunkt 2.3

Stadtrat Stern ist nicht anwesend.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV234-27(V)/11**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.

 5.19.4. Beschlusspunkt 2.4

Stadtrat Stern ist nicht anwesend.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV235-27(V)/11**.

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird gefolgt.

 5.20. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 103-2C "Korbwerder"
 Vorlage: DS0333/11

Stadtrat Stern ist nicht anwesend.

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Satzung zum Bebauungsplan „Korbwerder“.

Abstimmung zur DS0333/11:5-0-0

 5.21. Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-
 7.1 "Elbe-Hafen-Silo"
 Vorlage: DS0378/11

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Abwägung zum Bebauungsplan.

Stadtrat Krause weist auf mögliche Verzögerungen bei der Feststellung von schutzwürdigen Arten hin.

Stadtrat Stern hinterfragt eventuelle Probleme mit den Lüftungsanlagen der Mühlenwerke.

Frau Bartel weist darauf hin, dass der Bebauungsplanentwurf die Festsetzung enthält, dass die Nutzungsaufnahme an die nachweisliche Lärminderung außerhalb des Plangebietes (Mühlenwerke) gebunden ist. Da es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt muss der Vorhabenträger tätig werden und alle damit verbundenen Kosten tragen.

Herr Olbricht (AL 61) ergänzt: es wird ein Durchführungsvertrag geschlossen.

Abstimmung zur DS0378/11:3-2-1

 5.21.1. Beschlusspunkt 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **mit vier Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV236-27(V)/11**.
Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

5.22. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen
B-Plan Nr. 178-7.1 "Elbe-Hafen-Silo"
Vorlage: DS0379/11

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksache zur öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vor.

Abstimmung zur DS0379/11:6-0-0

6. Anträge

6.1. Spielplatz Stormstraße
Vorlage: A0091/11

Frau Frost (FBL 23) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Die Stellungnahme ist ein Kompromiss zwischen städtischer Entwicklung und öffentlichen Spielflächen.

Stadtrat Stern begrüßt die Stellungnahme, aber er vermisst eine zeitliche Aussage zur Herrichtung der Spielplatzanlagen.

Stadtrat Canehl hält die Planungen für nicht umsetzbar und sieht die geplante Erweiterung des Schulgeländes entlang an der B1 / Stormstraße problematisch.

Frau Frost verweist auf dann durchzuführende Untersuchungen.

Abstimmung zum Antrag A0091/11: 6-0-0

6.1.1. Spielplatz Stormstraße
Vorlage: S0204/11

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Sommertheater Domplatz
Vorlage: A0112/11

Herr Sickel (EB TM) stellt sich kurz vor, er ist seit 01.09.2011 neuer Verwaltungsdirektor am Theater Magdeburg.

Er erläutert die Stellungnahme und geht auf einen Vororttermin auf der Seebühne ein.

Stadtrat Stern spricht sich für eine Bespielung auf der Seebühne aus und verweist auf gelungene Aufführungen wie AIDA. Die Seebühne hat ein Alleinstellungsmerkmal. Die Nutzung

ist witterungsunabhängig nach deren Erweiterung um die Überdachung. Der Domplatz wird durch die wochenlangen Vor- und Nacharbeiten des Theaters als Tourismusstation unattraktiv. Nach Aussagen vieler Bürger ist die Seebühne geeigneter. Des Weiteren hätte er sich eine Kostengegenüberstellung in der Stellungnahme gewünscht. Er beantragt eine Auflistung von 2006 - 2011 „Aufwand – Ertrag“ für die Spielorte Seebühne im Vergleich zum Domplatz und nach Aufführung und bittet bis zum Finanzausschuss (30.11.2011) dazu, die Stellungnahme zu ergänzen.

Stadtrat Czogalla kann sich den Domplatz als Spielstätte auch weiterhin vorstellen und verweist auf die EVITA bzw. Titanic Aufführungen, hier wäre die Seebühne zu klein.

Stadtrat Canehl sieht die Stellungnahme als Zwischenbericht und hinterfragt anfallende Mietkosten auf der Seebühne.

Stadtrat Stern stellt den Geschäftsordnungs-Antrag: zurückstellen und ergänzen der Stellungnahme.

Abstimmung zum Antrag: 4-0-2

Abstimmung zum Antrag A0112/11: zurückgestellt

6.2.1. Sommertheater Domplatz
Vorlage: S0228/11

zurückgestellt

6.3. Sanierung der Anzuchthäuser
Vorlage: A0131/11

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen und im Anschluss an den Top 5.2 beraten.

Herr Ulrich (EB KGM) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Vom Nutzer ist eine Bedarfsermittlung und ein dazugehöriges Nutzungskonzept vorzulegen, bevor mit den erforderlichen Sanierungen der Anzuchthäuser begonnen werden kann.

Stadtrat Krause verweist auf den dazugehörigen Änderungsantrag seiner Fraktion.

Abstimmung zum Antrag A0112/11: 4-1-1 geändert empfohlen

6.3.1. Sanierung der Anzuchthäuser
Vorlage: A0131/11/1

Abstimmung zum Antrag: 4-1-1

6.3.2. Sanierung der Anzuchthäuser
Vorlage: S0245/11

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 6.4. Pauschale Zeitkarten (Monats- bzw. Jahreskarten) für die Nutzung kommunaler Parkraumflächen
Vorlage: A0117/11
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmung zum Antrag A0117/11: 1-5-0 nicht empfohlen

- 6.4.1. Pauschale Zeitkarten (Monats- bzw. Jahreskarten) für die Nutzung kommunaler Parkraumflächen
Vorlage: S0234/11
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 6.5. Kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur verkehrlichen Entlastung der südöstlichen Stadtteile
Vorlage: A0133/11
-

Frau Baumgart (Amt 61) bringt die Stellungnahme ein. Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung Salbke / Westerhüsen sind 2007 / 2008 in unterschiedlichen Veranstaltungen vorgestellt und diskutiert worden. Im Ergebnis der Diskussion zum Haushalt 2009 und entsprechend dem Beschluss zum A 0168/08 wurde die Stadtverwaltung beauftragt weitere vertiefende Untersuchungen im Gebiet zwischen der Leipziger Chaussee, Am Hopfengarten, Gustav-Rickert-Straße und Otterleber Chaussee anzugehen. Die Ergebnisse der neuerlichen Untersuchungen wurden in unterschiedlichen Foren im Laufe dieses Jahres vorgestellt. Frau Baumgart warb dafür, keine weiteren Mittel für die Erhebung des Durchgangsverkehrs aufzuwenden. Entsprechende Netzberechnungen laufen bereits und sollen in das Gesamtkonzept der Verkehrsuntersuchung Süd - Südost einfließen.

Stadtrat Czogalla begrüßt die vorliegende Stellungnahme, hätte sich aber die Bereitstellung von Daten zur Verkehrszählung gewünscht. Des Weiteren hinterfragt er Prognosen zu den kommenden Jahren 2020-2025 und wie sich dann die Verkehre verteilen.

Stadtrat Stern begründet den Antrag, die jetzige Verkehrssituation ist nicht zufriedenstellend. Der Verkehr muss mehr auf die Tangente bzw. auf die Autobahnen gelenkt werden. Er weiß um den großen Investitionsstau. Weiterhin verweist er auf die Planungen zur Umgehungsstraße Buckau und deren jetzigen Stand. Das Thema Faulmannstraße wird im Rahmen der Haushaltsdiskussion wieder aufgerufen werden von seiner Fraktion.

Stadtrat Canehl kann ein erhöhtes / vermehrtes Verkehrsaufkommen nur in den Spitzenzeiten registrieren / wahrnehmen. Die von **Stadtrat Stern** geforderte Entlastungsstraße ist schon vor einiger Zeit vom Ministerium (ehem. Verkehrsminister Herr Daehre) beerdigt worden. Die vorhandenen Hauptverkehrsstraßen müssen erträglicher und umweltgerechter gestaltet werden.

Stadtrat Czogalla: der größte Teil des Fahrzeugverkehrs will nach Magdeburg, eine Belastung wird auch zukünftig gegeben sein, auch bei einer Verringerung der Einwohnerzahl Magdeburgs.

Stadtrat Wendenkampf hinterfragt die Prognose für die nächsten 10 – 15 Jahre.

Frau Baumgart verweist auf die Ergebnisse aus der Verkehrsuntersuchung Süd – Südost. Die Mittel für eine weitere Verkehrszählung sollten genutzt werden, um konkrete Planungen, wie die Entwurf- und Genehmigungsplanung für den Knotenpunkt Faulmannstraße als Basis für die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens zu beauftragen.

Stadtrat Czogalla hält eine weitere Verkehrszählung für unnötig.

Stadtrat Wendenkampf benötigt die Prognose als Beurteilungsgrundlage und formuliert einen Antrag.

nach und auf Grundlage einer zu erstellenden Verkehrsprognose (auf Grundlage vorhandener Verkehrszählungen).....zur Entspannung der Kreuzungssituation Alt Salbke/ Faulmannstraße.....

folglich lautet der Antrag:

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

die der Verkehrsuntersuchung Südost zugrundeliegende Verkehrszählung um die von der südlichen Stadtgrenze bis zur Warschauer Straße/Schleinufer fahrenden Durchgangsverkehre und Quell- und Zielverkehre aus den Wohngebieten in Westerhüsen, Salbke, Fermersleben und Buckau zu aktualisieren,

nach und auf Grundlage einer zu erstellenden Verkehrsprognose (auf Grundlage vorhandener Verkehrszählungen) zur Entspannung der Kreuzungssituation Alt Salbke/Faulmannstraße diese Kreuzung zukunftsfähig zu ertüchtigen, und kostenseitig zur Realisierung im Haushalt 2012/2013 abzusichern,

Abstimmung: 2-1-3

Abstimmung zum Antrag A0133/11: 3-2-1 geändert empfohlen

6.5.1. Kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur verkehrlichen Entlastung der südöstlichen Stadtteile
Vorlage: S0256/11

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7. Informationen

7.1. Stadtumbau Ost/ Teilgebiet Aufwertung
Antrag zur Änderung der Bewilligung für das Fördergebiet "Neu Olvenstedt" für das Programmjahr 2009
Vorlage: I0257/11

Herr Olbricht (AL 61) informiert die Stadträte über eine geplante Mittelumverteilung aus dem Stadtumbau Ost zu Gunsten des Bolzplatzes „Düpler Mühle“. Die Maßnahme Neubau

Bolzplatz „Saures Tal“ kann nur mit erheblichem Mehraufwand an Kosten umgesetzt werden, die Boden- und Wasserverhältnisse erfordern erhebliche bauliche Zusatzmaßnahmen.

Stadtrat Krause hinterfragt die Abstimmung mit der GWA.
Dies ist erfolgt, antwortet daraufhin **Herr Olbricht**.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

Herr Neumann (FBL 62) informiert über die Mitteilung im Amtsblatt (Nr. 44) zum Erörterungstermin Planfeststellungsverfahren Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA), Beginn am 28.11.2011.

Herr Olbricht (AL 61) bittet um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes auf der Sitzung am 10.11.2011 und erläutert die Eilbedürftigkeit der Drucksache (Satzung ÖPNVG LSA).

Stadtrat Stern hinterfragt die Baumaßnahme zum Abwasser in der Herderstraße, die Pflasterarbeiten hätten so nicht abgenommen werden dürfen und er fragt, wer kontrolliert die Baumaßnahme, insbesondere den ordentlichen Deckenschluss.

Herr Gebhardt (AL 66) antwortete, dass die Baumaßnahmen von AGM/SWM innerhalb der öffentlichen Verkehrsanlagen durch das Amt 66 generell überprüft werden.

Nach erfolgter sofortiger Überprüfung der Baumaßnahme reichte **Herr Gebhardt** folgende Protokollergänzung zu:

Durch die MHB wurde im Auftrag der AGM der Mischwasserkanal in der Herderstraße saniert. Bis auf eine Haltung zwischen der Bruno-Wille-Straße und der Bertha-von-Suttner-Straße wurde die Sanierung durch punktuelle Aufgrabungen vorgenommen. Die Tiefbauarbeiten wurden am 14.06.2011 begonnen. Verzögerungen im Bauablauf resultierten durch Probleme bei der Materialbeschaffung. Am 15.09.2011 erfolgte die Abnahme der Baumaßnahme mit dem Tiefbauamt. Die dabei festgestellten Mängel wurden bis zum 21.09.2011 beseitigt. Im Anschluss an diese Arbeiten begann die Sanierung und Anbindung der Hausanschlüsse. Diese Arbeiten wurden in geschlossener Bauweise durch die vorhandenen Schachtdeckel durchgeführt.

Zwischen der Bertha-von-Suttner-Straße und der Lilienchronstraße befindet sich noch eine Versackung in der Fahrbahn, welche bewusst nur provisorisch mit Mineral verfüllt wurde. Die Ursache dafür war eine defekte Anschlussleitung von einem Straßenablauf. Durch das Amt 66 wurde mit der Schadensbeseitigung die Firma Busse Bau beauftragt.

Stadtrat Czogalla fragt, wieso die Hütte vom Bolzplatz „Auf den Höhen“ abgebaut und am Costerberg wieder neu errichtet wird.

Herr Olbricht (AL 61) wird die Anfrage weiterleiten.

Die Stellungnahme vom FB 32 ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Olaf Czogalla
Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg Anja Schulze
Schriftführer/in